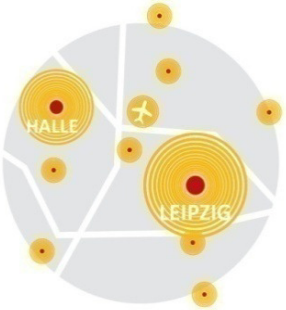
city regions



Interkommunale Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig

Commercial land-use-management Halle/Leipzig

Datenbank und Flächenpotenziale

Database and area potentials

Bearbeitung / Elaborated by:

Technische Universität Dresden, Professur Raumordnung

Dezember / December 2014

CENTRAL EUROPE
COOPERATING FOR SUCCESS.

EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND

Imprint

Responsible: **City of Leipzig, City Planning Office**
Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig
Reinhard Wölpert, Peggy Sacher
Phone +49 341 123-4863, Fax +49 341 123-4930
peggy.sacher@leipzig.de

Elaborated by: **Professur Raumordnung, Technische Universität Dresden**
Helmholtzstraße 10, 01069 Dresden
Dr. Robert Knippschild, Andreas Pyschny
Phone +49 351 463-42494, Fax +49 351 463-37704
andreas.pyschny@tu-dresden.de

Output number: 4.3.3
Output title: Datenbank und Flächenpotenziale – Database and area potentials

Information about the CENTRAL EUROPE programme

CENTRAL EUROPE is a European Union programme that encourages cooperation among the countries of Central Europe to improve innovation, accessibility and the environment and to enhance the competitiveness and attractiveness of their cities and regions.

CENTRAL EUROPE invests 231 million EUR to provide funding to transnational cooperation projects involving public and private organisations from Austria, the Czech Republic, Germany, Hungary, Italy, Poland, the Slovak Republic and Slovenia.

The programme is financed by the European Regional Development Fund (ERDF) and it runs from 2007 to 2013. Interested partnerships were invited to propose their projects following public calls for proposals, which were widely publicised.

Interkommunale Kooperation zur Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig

Monitoring und Integration der regionalen Datenbasis zu Gewerbe- und Industriegebieten in das Internetportal der Wirtschaftsregion Leipzig-Halle

Die Kooperationspartner in der Region Halle/Leipzig begannen im Jahr 2010 mit dem Aufbau einer regionalen Datenbasis zu regional bedeutsamen Gewerbe- und Industriegebieten (d.h. Gebiete mit einer mindestens 5 ha großen, zusammenhängenden und verfügbaren Fläche). Zugleich haben die Partner im Zuge der Unterzeichnung der Gemeinsamen Erklärung im Jahr 2010 die regelmäßige Aktualisierung und die gemeinsame Pflege der Daten vereinbart. Die Datenbasis, die seit dem Jahr 2010 existiert und seitdem bereits mehrfach fortgeschrieben wurde, stellt eine wichtige Grundlage für die Zusammenarbeit dar. Mit ihrer Hilfe konnte bspw. das vorhandene regionale Flächenpotenzial bewertet und hinsichtlich seiner branchenspezifischen Eignung untersucht werden. Auf diese Weise lassen sich etwa Aussagen treffen zu räumlichen oder branchenspezifischen Flächenbedarfen oder auch zu Handlungserfordernissen, die durch Flächenüberangebote oder mangelhafte Ausstattung der Gebiete zustande kommen. Voraussetzung für diese Analysen ist eine aktuelle Informationsgrundlage. Aus diesem Grund soll die vorhandene Datenbasis auch weiterhin einer regelmäßigen Aktualisierung unterzogen werden, um Herausforderungen auch in Zukunft rechtzeitig zu erkennen. Die AG Datenbank des Projektes der Interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig und die TU Dresden arbeiteten von Dezember 2013 bis zum Sommer 2014 an einer Lösung, die darauf abzielt, die Aktualisierung für alle Partner zu vereinfachen und die Verwaltung der Daten über eine zentrale Schnittstelle zu organisieren. Bislang erfolgte die Aktualisierung als Abfrage der Kommunen mithilfe von einzelnen Datenblättern.

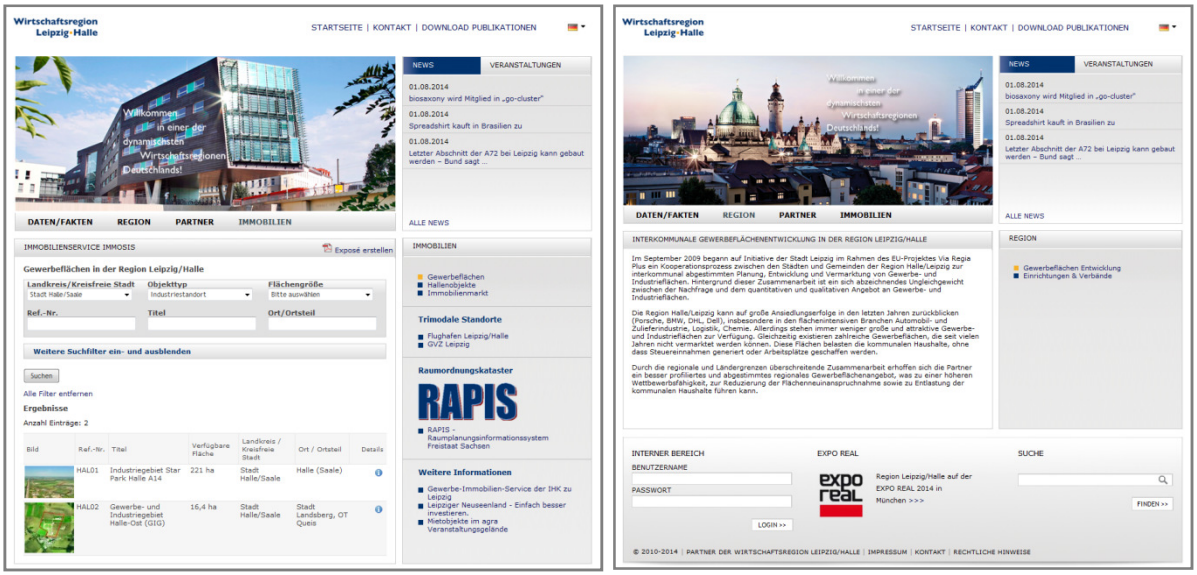


Abbildung 1 + 2: Internetportal der Wirtschaftsregion Leipzig-Halle (Quelle: www.wirtschaftsregion-leipzig-halle.de)

Ab sofort werden die Datenaktualisierung und das gesamte Flächenmonitoring über das Internetportal der Wirtschaftsregion Leipzig-Halle erfolgen (www.wirtschaftsregion-leipzig-halle.de). Bei dem Portal handelt es sich ursprünglich um ein Instrument der Wirtschaftsförderung, das von den Kommunen und Landkreisen der Stadtregion genutzt wird, um den Wirtschaftsstandort Halle/Leipzig zu bewerben und Immobilien sowie Flächen zu vermarkten. Das seit 2005 existierende Internetportal wird durch die Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig gepflegt. Es wurde überarbeitet sowie erweitert und wird künftig auch von der Kooperation zur interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung genutzt. In einem ersten Schritt wurden die Daten zu Gewerbe- und Industriegebieten in die bestehende Datenbank ImmoSIS integriert, ohne dabei jedoch an Detailschärfe zu verlieren. Das Internetportal verfügt über einen offenen sowie einen geschützten Bereich. Auf den internen Be-

reich können ausschließlich die Kooperationspartner der interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung zugreifen. Von nun an wird hier die regionale Datenbasis verwaltet, die von den beteiligten Städten und Gemeinden sowie Landkreisen jederzeit eingesehen werden kann. Der Bereich ist deshalb geschützt, weil die Informationen zunächst nur zur regionalen Abstimmung der Gewerbeflächenentwicklung zwischen den Kommunen zur Verfügung stehen. Anders verhält es sich mit dem offenen Bereich, der für jedermann zugänglich ist. Hier finden sich umfangreiche Angaben zur Region Halle/Leipzig und zu wirtschaftlichen Kennzahlen. Genauso ist hier die Datenbank ImmoSIS zu finden, die sowohl Wirtschaftsförderern als auch Unternehmen zur Verfügung steht. Sie bietet verschiedene Funktionen zur Suche von Gewerbeflächen und Immobilien und hält darüber hinaus detaillierte Gebietsangaben und Kontaktmöglichkeiten bereit.

Die Integration der Datenbasis in das Internetportal der Wirtschaftsregion Leipzig-Halle bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich. Durch die Zusammenführung der bisher getrennten Datenbanken wird der Arbeitsaufwand künftig vor allem für die Kommunen und Landkreise verringert, die für die Datenpflege verantwortlich sind. Ab sofort werden die Daten zentral über das gemeinsame Portal aktualisiert und gepflegt, ein getrenntes und damit doppeltes Sammeln und Vorhalten von Informationen entfällt sogleich. Gleichzeitig wird die Detailschärfe der Daten der Kooperation zur interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung beibehalten. Informationen, die ausschließlich dem Zweck der planerischen Abstimmung zwischen den Kommunen dienen, stehen auch weiterhin nur den Kooperationspartnern im internen Bereich zur Verfügung. Letztlich entscheidet jede Kommune selbst, welche Angaben in dem offenen Bereich eingesehen werden können und welche nur in dem geschützten Bereich für die Kooperation verfügbar sind. Nicht zuletzt bietet das System den Vorteil, dass die Kommunen die Daten laufend aktualisieren und damit deutlich schneller auf Veränderungen beim Gewerbeflächenbestand reagieren können, die etwa durch Zu- und Abgänge hervorgerufen werden.

Aktuelle Flächenpotenziale des Kooperationsraumes der Interkommunalen Kooperation zur Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig

Die Datenbasis der interkommunalen Kooperation enthält regional bedeutsame Gewerbe- und Industrieflächen in der Region Halle/Leipzig. Die Daten wurden in die ImmoSIS-Datenbank auf dem Internetportal der Wirtschaftsregion integriert. Künftig werden die Kooperationspartner (Sachsen: durch die Landkreise, Sachsen-Anhalt i.d.R. durch die Kommunen) die Datensätze über dieses Portal aktualisieren und pflegen. In der Datenbank werden sehr vielfältige Informationen gespeichert, die für die Abstimmung der Planung und Entwicklung im regionalen Kontext notwendig sind und sogleich die Grundlage der Zusammenarbeit bilden. Es handelt sich dabei um diejenigen Kriterien, auf die sich die Akteure bereits zu Beginn des Kooperationsprozesses im Jahr 2010 verständigten. Dazu gehören allgemeine Aspekte, wie etwa zur räumlichen Lage und zur Größe der Gewerbe- und Industriegebiete. Darüberhinaus werden auch wichtige Details bspw. zur Beschaffenheit und Ausstattung der Gebiete, zum Planungsrecht und zur Entfernung zu Autobahnen, Bundesstraßen und zum Flughafen erhoben. Die Dateneingabe erfolgt entweder als offene Eingabe oder über die Auswahl von vorgegebenen Kategorien.

Die aktuelle Tabelle mit Stand vom 9. Dezember 2014 enthält für den Kooperationsraum der Interkommunalen Kooperation zur Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig insgesamt 24 Gewerbe- und Industriegebiete[1], wobei 15 Gebiete auf der sächsischen und neun Gebiete auf der sachsen-anhaltinischen Landesseite liegen. Von den 24 Gebieten gehört ein Gebiet zur Stadt Halle, acht Gebiete gehören zum Saalekreis, auf der Gemarkung der Stadt Leipzig befinden sich sechs Gebiete und sechs bzw. drei Gebiete werden den benachbarten Landkreisen Leipzig und Nordsachsen zugerechnet. In allen Gewerbe- und Industriegebieten, die in der Datenbank enthalten sind, stehen zusammen rund 816 ha Fläche zur Verfügung. Allerdings unterscheiden sich die Gebiete hinsichtlich der verfügbaren Fläche sehr stark untereinander. Die größte verfügbare Fläche besitzt derzeit das Industriegebiet Star Park Halle A14 mit 221 ha. Bei dem Gebiet mit der kleinsten verfügbaren Fläche

[1] Es handelt sich hierbei nicht um alle Gebiete der Region, sondern um die von den Partnern gemeldeten Gebiete.

handelt es sich um das Industrie- und Gewerbegebiet Airpark Merseburg, in dem 2,8 ha frei sind. Hinsichtlich der regionalen Branchenschwerpunkte in der Region und den dadurch erhöhten Ansprüchen an die Gebietsgröße lohnt sich ein Blick auf die Verteilung der verfügbaren Flächengröße. In elf Gebieten stehen mindestens 20 ha Fläche zur Verfügung, sieben Gebiete haben Flächenreserven von 10 bis 20 ha und in fünf Fällen sind weniger als 10 ha Fläche verfügbar.

Planungsrechtliche Gegebenheiten
Art der baulichen Nutzung (Eignung/Ausweisung)
Maß der baulichen Nutzung (GRZ)
Stand FNP / B-Plan (Zeitpunkt des Inkrafttretens bzw. letzte Änderung)
Planungsrechtlicher Status (B-Plan / V+E-Plan (in Kraft), B-Plan / V+E-Plan (in Aufstellung), FNP wirksam, FNP-Entwurf)
Innen- vor Außenentwicklung (Innenentwicklung, Arrondierung, Außenentwicklung)
Einschränkungen durch die Nähe zu Schutzgütern
Einschränkungen durch die Nähe zu Wohnbebauung
24-Stunden-Betrieb möglich
Landesbedeutsame bzw. regional bedeutsame Gewerbfläche (nur Sachsen-Anhalt)
Flächeneigenschaften
Verfügbare Fläche
Größte Parzelle (d.h. größte zusammenhängende Fläche)
Fläche bebaut
Hangneigung
Altlasten
Stadttechnische / äußere Erschließung
Strom
Breitband
Fernwärme
Gas
Wasser/Abwasser
Abwasserentsorgung
Erschließung mit Fördermittel
Verkehrsanbindung (Wegstrecke per Motorisiertem Individual Verkehr (MIV))
Entfernung A 9 / A 14 / A 38 / A 4
Ortsdurchfahrt
Entfernung Bundesstraße
Entfernung Flughafen
Gleisanschluss
Öffentlicher Nahverkehr
Sonstiges
Regionalbedeutsame Branchen im gleichen Gewerbegebiet
Branchenrelevante F&E Einrichtungen im gleichen Gewerbegebiet
Eigentümer

Tabelle 1: Kriterien der regionalen Datenbasis (d.h. interner Bereich des Portals der Wirtschaftsregion Leipzig-Halle)

Die Eigentümerstruktur zeigt ein recht deutliches Bild, wonach die Kommunen in nur wenigen Fällen selbst Eigentümer der Gebiete sind. Die Mehrzahl der Flächen befindet sich hingegen in privater bzw. privatwirtschaftlicher Hand. Auf die Entwicklung dieser Gebiete können die Kommunen nur indirekt Einfluss nehmen. Neben den bereits genannten Kriterien spielen auch die Art der baulichen Nutzung sowie der planungsrechtliche Status hinsichtlich der Attraktivität der Flächen eine wichtige Rolle hinsichtlich der Attraktivität der Flächen. Von den 24 Gebieten ist der Großteil für rein gewerbliche Nutzungen oder aber für sowohl gewerbliche als auch industrielle Nutzungen vorgesehen. Nur wenige Gebiete sind direkt oder ausschließlich für industrielle Zwecke vorgesehen. In drei Fällen dienen die Gebiete zum Teil oder auch ganz als Mischgebiet. Für Unternehmensansiedlungen der regionalen Branchenschwerpunkte – insbesondere Automobil- und Zulieferindustrie, Logistik und Chemie –, die sich vorrangig auf Industriegebieten ansiedeln, steht somit nur eine begrenzte Anzahl von Flächen zur Verfügung. Damit ergibt sich ein zusätzlicher Handlungsbedarf in der Region.

Anhand des planungsrechtlichen Status lassen sich Aussagen zur zeitlichen Verfügbarkeit und zur Realisierung eines Vorhabens treffen (z.B. Bautätigkeit). Bei 17 der 24 Gebiete liegt ein rechtsgültiger Bebauungsplan vor, in einem Fall ist dieser in der Entwurfsfassung, für eine Fläche liegt ein Vorhaben- und Entwicklungsplan vor und bei fünf Gebieten ist der Status unbekannt.

Neben diesen Kriterien enthält die Datenbank eine Vielzahl weiterer Informationen, die detailierte Angaben zu den planungsrechtlichen Gegebenheiten, den Flächeneigenschaften, der stadttechnischen bzw. äußeren Erschließung, der Verkehrsanbindung sowie zu weichen Standortfaktoren machen. Tabelle 1 gibt einen Überblick zu den in der Datenbank enthaltenen und seitens der interkommunalen Kooperation verwendeten Kriterien. In Tabelle 2 sind alle derzeit in der Datenbank enthaltenen Gewerbe- und Industriegebiete aufgeführt.

Nr.	LK / kf. Stadt	Ort	Titel	Flächengrö-ße (Kat.)	Gesamt-fläche	Verfügba-re Fläche	größte Parzelle	Eignung/ Ausweisung	GRZ	GFZ	BMZ	Bauhöhe	Planungsrecht	Eigentümer
1.	LK Leipzig	Kitzscher und Borna	GI- und GE- Zentrum Goldener Born Thierbach	mehr als 30 ha	113 ha	43 ha	k.A.	Indust-rie/Gewerbe	0,8	keine Vorga-ben	10	12 m bis 20 m	Planungs-/Baurecht besteht für 1. + 2. Bauabschnitt.	privat
2.	LK Leipzig	Wurzen	Gewerbepark Eilenburger Straße	10 ha bis 20 ha	25 ha	15 ha	5 ha	Gewerbege-biet	0,6	1,2	keine Vorga-ben	keine Vor-gaben	Es liegt ein rechts-kräftiger Be-bauungsplan vor.	Stadtverwaltung Wurzen
3.	LK Leipzig	Brandis, OT Beucha	Gewerbegebiet Hasenheide - Beucha	5 ha bis 10 ha	27,4 ha	10 ha	7,6 ha	GE/GI/MI	0,7	2	keine Vorgabe	13,5 m	Bebauungsplan liegt vor.	Kommune
4.	LK Leipzig	Espenhain	Industrie- und Gewerbepark Espenhain	10 ha bis 20 ha	141 ha	17 ha	7 ha	GE/GI	0,8	0,8	08. Okt	12 m - 30 m	Bebauungsplan liegt vor (Par.30 Plange-biet)	privat
5.	LK Leipzig	Böhlen, Zwenkau, Neukie-ritzsch	Industriestandort Böhlen-Lippendorf	mehr als 30 ha	1740 ha (für 495 ha B-Pläne)	45 ha	10 ha	GI/GE	0,6-0,8	k.A.	k.A.	OK max. 185 m über NN	6 rechtskräftige Be-bauungspläne vor-handen	Privateigentum
6.	LK Leipzig	Borsdorf, OT Panitzsch	Borsdorfer Straße	5 ha bis 10 ha	24,7 ha	8,8 ha	2,5 ha	Gewerbege-biet	0,6	2,4	keine Vorga-ben	15 m	Ein rechtskräftiger Bebauungsplan ist vorhanden.	privat
7.	LK Nordsach-sen	Krostitz	Krostitz West	10 ha bis 20 ha	33 ha	13,5 ha	9 ha	GE/GI	0,8	k.A.	9	10,5 m	Bebauungsplan 26-11-91 Krostitz West; Par. 30 Plangebiet	Kommune
8.	LK Nordsach-sen	Schkeuditz	MDZ Mitteldeutsches Dienstleistungszentrum	10 ha bis 20 ha	11,5 ha	11,5 ha	7,8 ha	GE	0,8	2	k.A.	20	B-Plan MDZ (2009)	GLOBANA Unter-nehmensgruppe
9.	LK Nordsach-sen	Rackwitz	Gewerbegebiet Zschortau/ Lemsel	mehr als 30 ha	96,5 ha	54,8 ha	54,8 ha	GE	0,8	2,4	6	15 m	GE	kommunal, LMBV, BVVG
10.	Saalekreis	Braunsbedra OT Krumpa	Industrie- und Land-schaftspark Geiseltalsee	mehr als 30 ha	160 ha	90 ha	28 ha	GI/GE	0,8	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Mitteldeutsche Sanierungs und Ent-sorgungsgesellschaft mbH
11.	Saalekreis	Braunsbedra OT Groß-kayna und Frankleben	Industrie- und Gewer-bepark Großkayna-Frankleben	5 ha bis 10 ha	40,8 ha	22 ha	9,2 ha	GE/GI	0,8	k.A.	k.A.	bis 20 m	Bebauungspläne	LMBV

Nr.	LK / kf. Stadt	Ort	Titel	Flächengrö-ße (Kat.)	Gesamt-fläche	Verfügba-re Fläche	größte Parzelle	Eignung/ Ausweisung	GRZ	GFZ	BMZ	Bauhöhe	Planungsrecht	Eigentümer
12.	Saalekreis	Merseburg	Industrie- und Gewerbe-gebiet Merseburg Süd	bis 5 ha	227.000 qm	k.A.	k.A.	Industrie	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	WGZ Immobilien + Treuhand GmbH
13.	Saalekreis	Merseburg / OT Geusa	Gewerbepark Geusa	bis 5 ha	226.000 qm	33.000 qm	10.769 qm	Gewerbe	0,7	k.A.	k.A.	k.A.	B-Plan	Lone Star
14.	Saalekreis	Merseburg	Industrie-/ Gewerbege-biet Airpark Merseburg	bis 5 ha	780.000 qm	28.000 qm im 1. Bau-abschnitt	28.000 qm	Indust-rie/Gewerbe	0,8	k.A.	10	23 m	Bebauungsplan	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
15.	Saalekreis	Merseburg	Gewerbegebiet Merse-burg Nord	bis 5 ha	660.000 qm	30.000 qm	ca. 11.500 qm	Gewerbe	0,8	2,4	k.A.	12 m	Bebauungsplan	Stadt Merseburg
16.	Saalekreis	Kabelsketal / OS Gröbers	Gewerbepark Gröbers	10 ha bis 20 ha	110 ha	62 ha	20 ha	GI/GE	0,6 - 0,8	1,8 - 2,4	10	10 m ... 20 m	k.A.	k.A.
17.	Saalekreis	Kabelsketal / OT Großku-gel	Gewerbegebiet Großku-gel	20 ha bis 30 ha	85 ha	74 ha	20 ha	GE	0,8	1,6	k.A.	2 bis 4 VG	k.A.	k.A.
18.	Stadt Halle	Halle (Saale)	Industriegebiet Star Park Halle A14	mehr als 30 ha	252 ha	221 ha	100 ha	k.A.	0,8	keine Vorga-ben	10	40m max. Gebäude-höhe	Bebauungsplan Nr. 1 IGHS A14	Entwicklungsgesell. Halle-Saalkreis GmbH & Co.KG
19.	Stadt Leipzig	Leipzig	Alte Messe Leipzig - (Frei)Räume für Ideen	5 ha bis 10 ha	50 ha	25 ha	7 ha	MK	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	34 BauGB oder B-Plan	Leipziger Entwick-lungs- u. Vermark-tungsgesellschaft
20.	Stadt Leipzig	Mockau-Nord	Gewerbegebiet Am alten Flughafen Mockau	bis 20 ha	15 ha	15 ha	15 ha	GE	0,8	2,4	k.A.	k.A.	B-Plan	privat
21.	Stadt Leipzig	Leipzig, Paunsdorf	Gewerbegebiet Thekla-felder	bis 20 ha	19 ha	14 ha	k.A.	GE	0,6		k.A.	k. A.	B-Plan	privat
22.	Stadt Leipzig	Leipzig, Wiederitzsch	Industriegebiet Seehau-sen II	bis mehr als 30 ha	53 ha	35 ha	k.A.	Industriege-biet	k.A.	0,8	k.A.	max. 20m	$33 BauGB (Ent-wurfstand)	Stadt
23.	Stadt Leipzig	Leipzig, Stahmeln	Gewerbepark Stahmeln	bis 30 ha	25 ha	25 ha	1 ha	GE/MI	0,45-0,5	1,2-1,6	k.A.	Nov 17	VE-Plan E-77 (in Kraft 1993) Aufstell-beschluß B-Plan Nr.354	Privat
24.	Stadt Leipzig	Leipzig, See-hausen	Gewerbeflächen, Leipzig Seehausen I (Kosaer Str.)	5 ha bis 10 ha	59.064 qm	59.064 qm	59.064 qm	GE/GI	0,8	2,4	k.A.	15 m	B-Plan	privat

Tabelle 2: Gewerbe- und Industriegebiete (Stand Dezember 2014)

Executive summary

Monitoring and integration of the regional database into the website of the business region Leipzig-Halle

The regional database on commercial areas goes back to the year 2010 when the partners of the inter-municipal cooperation in the Halle/Leipzig region agreed on its elaboration. From the beginning on all partners helped to compile the database that has become a major part and a fundament of the cooperation. Because of its importance the dataset was updated twice since its first elaboration. One of the major reasons to start the cooperation was to gain insight in the actual area potentials of the region Halle/Leipzig and to evaluate the quality of the areas in relation to the companies' needs. With the help of the database it is now possible to do such analyzes and evaluations. In addition to that the database is the starting point to specify the challenges that the region is facing and that the cooperation has to tackle (e.g. oversupply of small areas, deficit of large and well-developed areas).

In the past the database was administrated by the project management with the help of the external partners. Updates were done manually, which required lots of effort. In the future updates will remain necessary, but should be conducted with less hassle. Therefore it was one of the objectives of the pilot project in the year 2014 to work on a solution that simplifies both the update-process as well as the handling of the dataset. With support by the TU Dresden the working group database worked on a solution that integrates the database and the monitoring into the existing website of the business-region Leipzig-Halle and that initiates a web-based update of the database. In the past months the website has undergone an entire revision and was adjusted to achieve the new requirements. From now on each partner has a log-in and can update its data whenever changes in the dataset occur. All partners are asked to do an update at least once a year. The regional dataset will be administrated and stored in an internal area of the website that can only be accessed by the partners of the cooperation. In addition to the monitoring the internal area can also be used to share information and documents (e.g. minutes of meetings).

Recent area potentials

The regional database contains commercial areas of regional interest. That means that only areas are included that are at least 5 ha in size, continuous and available. In the past weeks the database was updated with the support from the partners from local and regional level. The information that is gathered for each commercial area is based on a set of criteria that was already defined in the year 2010 for the first elaboration of the database (e.g. size, location, distance to highways, legal status). Using this source of information one can easily analyze the regional potentials and draw conclusions with regard to future challenges and needs for action.

Looking at the recent dataset from December 2014 the table contains 24 commercial areas with a total size of about 3.217 hectares. One of the areas belongs to the city of Halle, eight areas are located on the territory of the district Saalekreis, six areas are part of the city of Leipzig, three areas belong to the regional district of Nordsachsen and six to the district of Leipzig. The areas are covering a size of about 816 hectares that is available for commercial land use, although they vary greatly in size, quality, layout and development. The largest area is the Star-Park Halle with a size of about 221 hectares, the smallest one is the industrial site Airpark in Merseburg with an extend of only 2.8 hectares. With regard to important industry sectors in the region (e.g. logistics, chemical industry) it can be said that eleven out of 19 commercial areas are having at least 20 hectares of available space, in seven other areas there are 10-20 hectares available.

The ownership structure as a relevant indicator shows a clear picture. According to the table of the commercial areas the municipalities themselves are holding only a few areas, whereas the majority of the areas is privately owned. Another indicator is related to the indicated land use planning. Most of the areas are designated as commercial areas in the legal zoning plans, only a few are designated for industrial use only and some are declared for both commercial and industrial use.